

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 61 (1983)
Heft: 7-8

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Neueintritte

(Empfehlungen in Klammern)

Bachmann-Rothenbühler Beatrice, Verw.-
Angestellte, Jupiterstr. 5/730, 3015 Bern
(Glatz Paul, Kunz Peter)

Dellian Rita, Krankenschwester, Fischer-
weg 12, 3012 Bern
(DAV, Sektion Hof)

Infanger Franz-Ferdinand, eidg. Beamter,
Talstr. 56a, 3122 Kehrsatz
(Mark Alfred, Pfister Erich)

Kohler Martin, Schriftsetzer, Frei-
burgstr. 372, 3018 Bern
(Lehmann Fred, Josi Walter)

Küng Vreni, Krankenschwester, Brunn-
mattstr. 32b, 3007 Bern
(Wüthrich Kurt)

Niklaus Jürg Rudolf, Geschäftsführer, Sef-
tigenstr. 339, 3084 Wabern
(Gorgé Robert, Kunz Peter)

Pachali Heinz, Physiotherapeut, Hang-
weg 111, 3028 Spiegel
(Reber Walter, Kaufmann Peter)

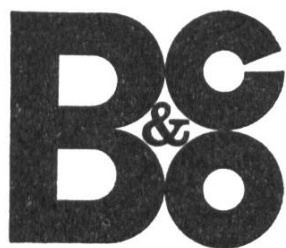
Ruh Michael, Student, Sulgenauweg 25,
3007 Bern
(Wüthrich Kurt)

Studer Jürg Rudolf, Maschinenzeichner,
Steingrubenweg 24, 3028 Spiegel
(Nussbaum David, Riesen Heinz)

Weinberger Trudy, Krankenschwester,
Steinhölzliweg 3, 3097 Liebefeld
(Wüthrich Kurt)

Übertritt aus Sektion Rätia in Subsektion Schwarzenburg

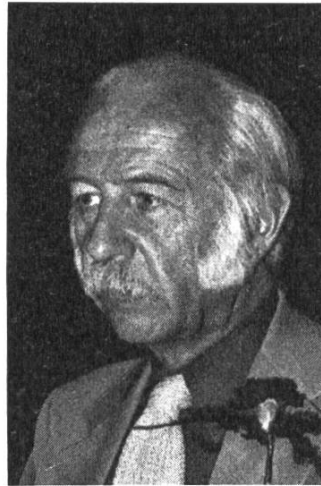
Sprecher Simon, Waldgasse, 3150 Schwar-
zenburg
(Sektion Rätia, Fuhrmann Fritz)



Burkhard & Co

Malerei Gipserei
Schönberggrain 12
3006 Bern
Telefon 4441 03

Wir gratulieren



Am 11. Juni 1983 konnte *Albert Egger*, Eh-
renmitglied unserer Sektion, bei guter Ge-
sundheit seinen 70. Geburtstag begehen.
Wir gratulieren dem ehemaligen Sektions-
präsidenten, Zentralpräsidenten und Leiter
der Everest-Expedition recht herzlich und
wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit.

Sektionsnachrichten

Tourenprogramm 1984

Die Sektionsmitglieder werden gebeten, An-
regungen und Vorschläge für das Touren-
programm 1984 bis *Ende Juli* an die Touren-
kommissionen einzureichen:

Aktive: Walter Bähler, Hübelistr. 33,
3098 Schliern/Köniz

Senioren: Peter Grossniklaus, Tillierstr. 46,
3005 Bern

Frauengruppe: Ursula Hählen, Längak-
kerstr. 15/124, 8957 Spreitenbach

Die Tourenkommissionen behalten sich vor,
Touren, auf welchen an Sa/So mit ernsthaften
Massierungen und damit verbundenen
Unannehmlichkeiten in den Hütten und er-
höhten Gefahren am Berg zu rechnen ist, auf
Fr/Sa oder So/Mo vorzusehen.

Besichtigung von Anlagen der Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)

vom 29. Juni 1983 (siehe CN 3/83, S. 43). Es
sind noch Plätze frei. Anmeldung telefonisch
bei Franz Byland, Tel. 57 00 34.

Abfahrt 11.30 Uhr ab Schützenmatte (Car Ba-
dertscher). Verpflegung organisiert jeder
selbst. Café im Hotel Grimsel Hospiz
(16 Uhr).
KH

Niederhornhütte

Die Niederhornhütte ist an den Wochenenden vom 20./21. und 27./28. August 1983 vollständig belegt.



JO-Magazin

Skitourenwoche durch die Blume

Liebe JOler, liebe SACler, liebe SAC-Frauen, liebe Senioren und liebe Veteranen!

Wir möchten Euch erzählen, wie es uns fast so erging, wie dem Blumenstrauss in der Beiz ... Dem geschah nämlich folgendes: bei schönstem Wetter und Pulverschnee marschierte er in die Rotondohütte. Trotz Schutzfaktor 10 hatte er heiss. Zwei Stengel schräubelten sich, aber Gitarrestengel sang sie weiter. Als es später um die Wurst ging, bemerkte Gitarrestengel, dass er keine hatte. Nach theoretischem Sonnenaufgang entnahmen einige umnebelte Stengel Bodenproben. Der Führerstengel spurte nach Nadel und Nase in Richtung Pianseccohütte. Weitere Bodenproben fielen positiv aus. Das Erstellen einer Notvase wurde parallel zum Barryvox-Chorus geübt. Die erschlafte Blumenstengel erlabten sich dann an Schraubenstengels Curry-Sauce. Unterhaltungs- und ähnliche Stengel feierten bis 22 Uhr Hochkonjunktur. Da kam der grosse Führerstengel und stopfte sie in die Vase. Anderntags wurde das nördliche Unkraut ausgebremst. Nach einem patriotischen Buschfunk wandte sich der auf die Blüten beschneite Blumenstrauss in Richtung Corno/Grieshütte.

Grossführergitarrestengel beschloss folgendentags nach Binn umzutopfen; das mit toller Hilfe zweier Stengelführerprofistengel. Die Kollegen Wind und Schnee setzten dem Blumenstrauss arg zu. Dank den Stengelführerprofistengeln gelangte der durch die Kollegen verblasene ganze Stengelstrauss (beachte: nicht Blumenstrauss) nach Binn. Dem ausgedörrten Strauss konnte nicht einmal mehr Regenwasser helfen! Tat-

sächlich: der Regen kam und der Strauss ging!

Blumenstrausses Wochenpanorama: Grüsse vom nun wieder gut gedüngten Blumenstrauss an unsere lieben JO-Kollegen, lieben SACler, lieben SAC-Frauen, lieben Senioren und lieben Veteranen.

Gitarrenstengels Telefon verteilt gerne Auskünfte und Expressbriefe: 031/56 33 92 (noch expresser 031/53 51 33). Fan-Post an: Blumenstrauss, Clublokal JO Bern. *H. B.*

Lawinenkurs Seehorn

22./23. Jänner 1983

Leiter: Walter, Röfe, Kurt, Märku

Teilnehmer: über 30 Stück!

Am Samschtig nach em Mittag gseht me e Uhuufe JOler im Bahnhof z' Bärn. Di ganzi Horde, samt Wauti mit Hund, fahrt Richtig Zwüscheflüe. Bim Ufstig i d'Rindere biude sech einzeln Grüppeli: die einte näme dr direkt Wäg u di angere dä übere Aabebärg. Bim Riis mit Zuetate si mer aui wider vereint. D'Hütte hets schier verjagt vo dr Mängi JOler, u wüus viu unbekannti Gsichter gä het, hei mer is enang vorgsteut. Nadisna het jedes es warms Näschtli (z. B. im Höi) gsuecht u zfride pfuset, bis dr Kurt di fuf seehörnigschte us em Bett ghout het.

Ja, u die si öppe am haubi achti gäge ds Seehorn zottlet. Zersch isch es über Bruchharsch nidsi i Mäniggrund gange. Dert hei mer üsi Fäli agschnauet u si mit JOlertampo zu de Alphüttli ufe. Das het natürlich Hunger ggä u für däm entgägezwerke hei mer üs i di warmi Sonne gsetzt. Öppe nach eme haube Stündli hei mer üs, zu nöie Tate gschterkt, wider erhobe. Nadisna het sech üses Grüppli vo 3 Leiter u 3 Teilnehmer chli afa ufsplittere. Serig wo z'Gfüeu gha hei, si heige no zviu Chraft (wi z. B. dr Ürsu) hei dr grad Wäg uf e Gipfu gno. Nach emne Pütsch al Piz hei mer is dobe gmüetlech igrichtet u di herrlechi Ussicht gnosse. Dr Märku u d'Marcelle hei iri Flötli füregno u afa schpile («u das aues us em Chopf», wi dr Kurt gmeint het). Zum Abefahre hei mer schöne Pulver gha (obe hets zwar mängisch fasch e chli wöue funke). Unde, churz vor de Hüttli, si d'Fäli schnäu wider uf de Schi gsi. Üs hets no absolut nid gluschtet, abe z'ga, u drum si mer wider obsi gloffe (d'Susle mues schliesslech e rächti ltrittstuur ha). Chli underhalb vom Stand, oberne schöne Hängli, hei mer es Schnee-